

Fachbereich: Media

Studienniveau: Bachelor Master

Unternehmen: Fox Television Kolumbien

Gastland: Kolumbien

Zeitraum: 08.02.2018 - 22.04.2018

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: *POSITIV* neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

- Es war eine sehr schöne und bereichernde Erfahrung. Ich habe wahnsinnig viel gelernt von dem was ich in meiner Zukunft machen will. Ich habe auch dadurch besser erkennen können wo meine Stärke liegen.

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung des Praktikums (mind. 300 Wörter)

- In meinem Praktikum als Audio Assistentin in der Post Produktion bei Fox Television Kolumbien musste ich mich am Anfang damit beschäftigen, das rohe Material, was im Voraus für Telenovelas gefilmt wurde zu vertonen. Genauer beschrieben waren meine Aufgaben die passende Musik für die unterschiedliche Szenen zu finden und auch die benötigte Effekte und Ambience hinzufügen. Am Anfang musste ich neben den Tonmeistern sitzen sodass sie mir erklären wie sie es machen. Da Fox Television unterschiedliche Kunde hat, für denen die Produktionen gemacht werden mussten, muss man unterschiedliche Kriterien bei der Post Produktion berücksichtigen sodass das Endprodukt so wird wie es sich die Kunden wünschen. Nachdem mir das alles schon erklärt wurde, dürfte ich erst meine neue Kenntnisse üben. Am Ende meines Arbeitstages wurde ich von einem den unterschiedlichen Tonmeister kontrolliert und Verbesserungsvorschläge bekommen sodass ich meine Technik, zu dem was sie gebraucht haben anpassen konnte. Die letzte 2 Wochen meines Praktikums wurde mir die Aufgabe gegeben, die "Cue Sheets" für die unterschiedliche Folgen einer Telenovela zu machen. Da musste ich mich um die ganze Dokumentation von der Musik kümmern, die in den unterschiedlichen Folgen benutzt wurde sodass die Firma die entsprechende Rechte dafür zahlen konnte. Da habe ich gelernt dass die Musik bei jede Telenovela aus zwei Teilen besteht. Ein Teil ist die Musik die spezifisch dafür komponiert wird. Die Tonmeister bekommen ein Ordner mit dieser Musik, die im Grunde für das Anfang/Ende der Folgen benutzt wird und für ganz wichtige Szenen, aber die ist nicht für die ganze Musikalisierung tägliche 45min Folgen ausreichend, deswegen benutzen sie auch eine internet Plattform in dem es unendlich viele Musikstücke gibt, die für den Rest sorgen können. Man muss die Rechte aber natürlich für jede Sekunde bezahlen und deswegen sind die "Cue Sheets" sehr wichtig. Sobald das Audiovisuelle Material oder die fertige Folge vom Kunden gutgeheißen wird, macht man der "Cue Sheet" und schickt die zu SAYCO-ACINPRO. Erst wenn alles bezahlt ist, darf die Folge gestrahlt werden.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wie haben Sie die Praktikumsstelle gefunden?

- Ich habe Bekannte die da gearbeitet haben und dadurch habe ich nach eine Stelle gefragt und mich beworben.

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

- Ich habe Freunde die in Bogotá wohnen, deswegen habe ich bei denen in einer WG gewohnt.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

- Bei der Einreise ist es wichtig zu beachten dass die Leute am Flughafen und allgemein in Kolumbien sehr schlecht andere Sprachen sprechen, deswegen ist es schon wichtig dass man mit guten Spanisch-Kenntnisse dahin geht.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

- Ich hab Spanisch als Muttersprache.

Wie war das Arbeits- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

- Bogotá ist eine richtig große Stadt, deswegen gibt es immer was zu tun. Sei es lecker Essen gehen, Museen besuchen oder tanzen gehen, gibt es für jeden was dort. Die Leute sind sehr freundlich, aufgeschlossen und warmherzig, deswegen fällt es ein nicht schwer neue Freunde zu machen und die Kultur näher kennenzulernen.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

- Die Kosten in Bogotá sind schon ziemlich hoch, aber wenn man Geld in Euros hat, kommt man dort schon einfacher zurecht. Ich hab einen Lohn bekommen und damit plus ein bisschen Ersparnisse habe ich mich finanzieren können.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

- Da die Stadt sehr groß ist und die öffentliche Verkehrsmitteln nicht so ideal sind wie hier in Deutschland, empfehle ich dass man möglicherweise einen Übernachtungsplatz findet der nicht so weit entfernt ist vom Arbeitsplatz und dass

man mindestens 1 Woche vor Praktikumsbegin dahin fliegt sodass man sich einleben kann und stressfrei Fragen stellen kann bevor es los geht.

Beste & schlechteste Erfahrung:

- Die Beste Erfahrungen war die Premiere der ersten Folge eines sehr großes Netflix-Serie mitzubekommen. Die ganze Vorbereitung dafür und insider Wissen von den Tonmeistern zu bekommen fand ich wahnsinnig cool.
- Die schlechteste Erfahrung hatte ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an den Tagen wo ich Frühschicht hatte, weil die übertrieben voll waren und ich es nie geschafft habe pünktlich zur Arbeit zu kommen.